

# BIBELicious #2 – Eine kulinarische Reise durch die Bibel

**Und wieder einmal, am 18. April 2015, wurde das Foyer der Neuapostolischen Kirche in Bad Oeynhausen, Auf der Spitze 6, in ein Sterne-Restaurant verwandelt:**

Israel wird in der Bibel als das Land bezeichnet, in dem Milch und Honig fließen. Jesus brach während des letzten Abendmahls mit seinen Jüngern das Brot. Könige wurden mit Olivenöl gesalbt und Adam und Eva bedeckten sich nach dem Sündenfall mit Feigenblättern.

Die Bibel ist gefüllt mit Erwähnungen von Nahrungsmitteln und teilweise sogar ganzen Festmahlen. Doch sind sie bloß unbedeutende Aspekte oder spielen sie eine größere Rolle? Diese Frage stellten sich die Jugendlichen des neuapostolischen Kirchenbezirks Herford nun schon zum zweiten Mal und erhielten erstaunliche Antworten, die sie den 53 Besuchern des Kochevents BIBELicious #2 vortrugen.

So erfuhren diese beispielsweise, wieso die Israeliten einen Weg durch die Wüste für Honig und Milch auf sich nahmen oder weshalb Jesus mit seinen Jüngern ausgerechnet das Brot brach.

**Lesung mit Vier-Gänge-Menü**

Doch nicht nur informative Textbeiträge bekamen die Gäste geboten, sondern passend dazu ein Vier-Gänge-Menü, welches die behandelten Nahrungsmittel kulinarisch verarbeitete.

So eröffneten die Jugendlichen den Abend mit einem gemeinsamen Brotbrechen, gingen zu einer Mandelsuppe über und boten den Höhepunkt der Menüfolge entweder in süßsaurem Rotbarschfilet mit karamellisierten Pflaumen-Kartoffeln oder in Hähnchenbrust mit Safranreis und Berberizen. Abschließend wurde den Gästen Grießflammeri mit Datteln gereicht, sowie ein Mango-Melonen-Minze-Smoothie.

**Kulinarische Zeitreise durch die Bibel**

Anhand dieses Menüs sollte ihnen vermittelt werden, wie die Menschen zur Zeit der Bibel vermutlich gegessen haben. Natürlich waren die Gerichte nicht zu 100 % authentisch, schließlich wurde sich moderner Küchengeräte bedient und einige Gewürze waren vor zweitausend Jahren noch unerschwinglich, doch trotzdem versetzte das Menü, aber auch die

Dekoration des Kirchenraumes die Gäste in die damalige Zeit und informierte kulinarisch über die früheren beliebtesten Nahrungsmittel.

Die Besucher honorierten den drei-stündigen Abend, sowie das fünfzehn-köpfige Team auf jeden Fall mit lautem Beifall und die ersten Anfragen für BIBELicious #3 wurden auch schon an die Organisatoren herangetragen.

**24. April 2015**


Guten Appetit































